

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an  der Donau

Juli 2017

Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Kindergarten**
- **Schulen**
- **Aus der Chronik**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



© CharwatFotografie



**Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Aschach
wünschen der
Aschacher Bevölkerung
eine schöne und erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!**



Aschacher Ferienprogramm 2017



Spark 7 Unterwassertag, Samstag, 8. Juli 2017

 Freibad St. Marienkirchen; ab 10.00 Uhr
ab 10 Jahren; weitere Infos/Anmeldung bei der Sparkasse
Veranstalter: Sparkasse; Kosten € 10,—+ Eintritt Freibad

Basteln mit Glasperlen, Donnerstag, 13. Juli 2017

 Schloß Aschach; ab 14:30 Uhr
10 Kinder von 4—8 Jahren; Anmeldung bis 29. Juni
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

„Der Apfel“, Mittwoch, 19. Juli 2017

 Öffentl. Bibliothek der Pfarre; 14.00—16.30 Uhr
12 Kinder von 4—6 Jahren; Anmeldung bis 17. Juni
Veranstalter: Pfarrbibliothek; Kosten: € 2,—

Lerne Deine Apotheke kennen, Mittwoch, 26. Juli 2017

 St. Hubertus-Apotheke; von 9.00—11.00 Uhr
10 Kinder von 6—10 Jahren; Anmeldung bis 24. Juli
Veranstalter: Mag. Christine Hultsch

Fußball und Tennis, Samstag, 28. Juli 2017

 Franz-Amschlinger-Stadion; 9.30—11.00 Uhr
von 6—14 Jahren; Anmeldung bis 26. Juli
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach

Turnen mit Spiel u. Spaß, Donnerstag, 03. August 2017

 ÖTB Turnhalle; 14.00—16.00 Uhr
Kleinere Kinder nur in Begleitung; Anmeldung bis 1. Aug.
Veranstalter: ÖTB Turnverein; Kosten € 2,—

Kinderyoga, Donnerstag, 10. August 2017

 Yogastudio, Abelstr. 30; 9.00—9.45 u. 10.00 bis 10.45 Uhr
10 Kinder von 4-6 und 8-12; Anmeldung bis 7. Aug.
Veranstalter: Sigrid Kaltenböck; Kosten: € 5,—

Kindererlebnishof Funtasia, Mittwoch 23. August 2017

 Treffpunkt Kirchenplatz, von 13.00—17.00 Uhr
von 6—11 Jahren; Anmeldung bis 8. Aug.
Veranstalter: FPÖ Aschach; Kosten: € 2,—

Kräuterwanderung, Mittwoch 12. Juli 2017

Treffpunkt Parkplatz Stockschützen; 9.00—11:30 Uhr
10 Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung bis 10. Juli
Veranstalter: Elternverein; Kosten: € 3,— 

Zillenfahren, Dienstag, 18. Juli 2017

 Treffpunkt „Halbe Meile“; 2 Termine (9-12 und 14-17 Uhr)
von 6—12 Jahren; Anmeldung bis 14. Juli
Veranstalter: Naturfreunde; Kosten: € 5,—

Modellieren mit Ton, Donnerstag, 20. Juli 2017

 Schloß Aschach, ab 14.30 Uhr
10 Kinder von 8—14 Jahren; Anmeldung bis 6. Juli
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

„Föskraxln“ im Klettergarten, Freitag, 28. Juni 2017

 Treffpunkt AVZ; von 13.00—18.00 Uhr
10 Kinder von 10—15 Jahren; Anmeldung bis 24. Juli
Veranstalter: Alpenverein; Kosten: € 5,—

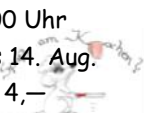
Aquarell malen, Mittwoch, 2. August 2017

 Pfarrzentrum; 14.00—18.00 Uhr
10 Kinder ab 10 Jahren; Anmeldung bis 28. Juli
Veranstalter: Elternverein; Kosten € 15,— (€ 10 f. Mitgl.)

Schach für Kinder, Montag, 7. August 2017

 Neue Mittelschule Aschach; 14.00—16.00 Uhr
10 Kinder ab 10 Jahren; Anmeldung bis 3. Aug.
Veranstalter: Schachclub

Lirum-Larum-Löffelstiel, Donnerstag, 17. August 2017

 Neue Mittelschule Aschach; 10.00—13.00 Uhr
10 Kinder von 7—14 Jahren; Anmeldung bis 14. Aug.
Veranstalter: SPÖ Aschach; Kosten: € 4,—

Diese Übersicht entspricht dem Stand zu
Redaktionsschluss! Es sind noch die eine oder andere
Veranstaltung in Planung, auch eine Prämierung der
fleißigsten Teilnehmer ist wieder vorgesehen!

Eine vollständige Übersicht der Veranstaltungen sowie weitere Details zum Ferienprogramm sind im Aschacher Ferienpass zu finden. Dieser wird kurz vor Ferienbeginn in den Aschacher Schulen und im Kindergarten verteilt und liegt auch im Gemeindeamt auf. Anmeldung bitte nur über Gemeindeamt! Wir wünschen allen Kindern eine schöne Ferienzeit und viel Spaß, Spannung und Abwechslung bei den vielfältigen Aktivitäten.



Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

In letzter Zeit wurden wichtige Entscheidungen getroffen und die Planung für deren Umsetzung ist im Gange.

Derzeit prüft die Firma Stogmeyer Consulting bei den zuständigen Stellen des Landes Oberösterreich noch die Realisierbarkeit eines größeren, auch für Vereine besser nutzbaren Schulturnsaales. Dieser wird bis spätestens Herbst 2018 fertiggestellt sein, damit die Umsetzung der Zusammenführung der Neuen Mittelschulen Aschach und Hartkirchen im Plan bleibt.

Der Auftrag zur Sanierung des AVZ-Daches und der dafür notwendige Finanzierungsplan werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Die von der Gemeinde für die Zeit der Baumaßnahmen verordnete Einbahnregelung in der Reitingstraße wird nach deren Beendigung wieder aufgehoben (voraussichtlich Ende September d. J.). Damit ist vorheriger Zustand wieder hergestellt. Die Einrichtung weiterer Einbahnregelungen ist nicht angedacht, es sei denn, sie werden im Zug von Baumaßnahmen zeitlich beschränkt nötig.

Die Kurzparkzone am Kurzwernhartplatz wurde in der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai d. J. in der jetzigen Form beschlossen. Voraussetzung war die Schaffung zusätzlicher Dauerparkplätze (Hiermannstraße, Ritzbergerstraße). Gelten wird diese Regelung ab 3. Juli 2017 (siehe auch Hinweise auf Seite 4). In diesem Zusammenhang appelliere ich an alle, die eine eigene Parkmöglichkeit haben, diese auch zu nutzen und die öffentlichen Plätze damit zu entlasten.

Neue Entwicklungen gibt es auch zum Thema Gemeinschaftsbauhof der Gemeinden Aschach, Hartkirchen, Stroheim und Puppig. In der letzten Vorstandssitzung wurde der Beschluss zum Ankauf der Grundflächen, die zur Errichtung des Bauhofes notwendig sind, gefasst. Die notwendigen weiteren Planungen können nun zügig erfolgen.



Eröffnung des Getreidekompetenzzentrums der RWA

Im Beisein von Lebensminister Andrä Rupprechter, LR Max Hieglsberger, LAbg. Jürgen Höckner, dem Präsidenten der LWK Franz Reisecker und vom Generaldirektor der RWA Reinhard Wolf fand die feierliche Inbetriebnahme des Getreidekompetenzzentrum statt. Rund 1.500 Gäste folgten bei Kaiserwetter der Einladung und staunten über die moderne Technik, die in der Anlage zur Anwendung kommt. Als Bürgermeister freue ich mich über 10 weitere Arbeitsplätze, die am Standort entstanden sind. Natürlich nutzte ich die Anwesenheit zahlreicher Entscheidungsträger um über die mögliche Verkehrsentslastung für die Stift- und Bahnhofstraße zu sprechen.

Sehr erfreulich für mich war unser Besuch in der polnischen Gemeinde Krzyżanowice, um dort die geplante Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden offiziell einzuleiten. Näheres zu diesem Besuch find Sie im Bericht auf Seite 5.

Der Aschacher Feuerwehrjugend gratuliere ich zu den erbrachten Leistungen im Rahmen des Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerbes in St. Marienkirchen (siehe auch Bericht der Feuerwehr auf Seite 11).

Bedanken möchte ich mich auf bei allen Vereinen und Organisationen die sich auch im heurigen Jahr wieder am Ferienprogramm der Marktgemeinde beteiligen.

Abschließend wünsche ich allen Aschacherinnen und Aschachern einen schönen Sommer sowie eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Ihr Bürgermeister

Fritz Krieger

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Sept. 2017

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 11. August 2017

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder
Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

Änderung der Abfallgebührenordnung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. Mai 2017 wurden die Abfallgebühren wie folgt geändert:

Die Grundgebühr beträgt jährlich

je Kunststoffbehälter mit 120 Liter Inhalt	€ 93,27
je Container mit 770 Liter Inhalt	€ 598,48
je Container mit 1100 Liter Inhalt	€ 854,98

Die Abfallgebühr beträgt

je abgeführte Mülltonne mit 120 Liter Inhalt	€ 5,96
je abgeführten Container mit 770 Liter Inhalt	€ 38,24
je abgeführten Container mit 1100 Liter Inhalt	€ 54,63
je abgeführten Müllsack mit 90 Liter Inhalt	€ 7,64

Alle Preise netto zzgl. 10% USt.!

Die neue Gebührenordnung kommt mit der Vorschreibung zum 3. Quartal 2017 erstmalig zur Anwendung!

Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein. Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig. Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80% weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung - Mag. Harald Jansenberger, Kooperationspartner der OÖGKK.

Kursinhalte

- Austausch und gemeinsame Bewegung in Kleingruppen
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion

- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittkontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlagen

Kurs ist KOSTENLOS!

Kursbeginn: Dienstag, 19. September 2017 ab 9 Uhr

Kursort: Pfarrzentrum Aschach an der Donau

Kursdauer: 12 Einheiten zu je 50min, 1x wöchentlich

Zielgruppe: Personen ab 70 Jahren, in Oberösterreich versichert (jede Versicherung)
(Bei zu geringer Teilnehmeranzahl, können auch unter 70ig Jährige teilnehmen)

Trainer/in: Mayrhofer Martin

Anmeldung bis 31. August 2017 beim Gemeindeamt,
Fr. Huemer – 07273/6355-24

Kurzparkzonen im Ortszentrum—NEU

Wie bereits durch die Straßenmarkierungsarbeiten der letzten Zeit ersichtlich wurden die Kurzparkzonen im Ortszentrum (Kirchenplatz/Abelstraße und Kurzwernhartplatz) mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 8. Mai 2015 neu geordnet und etwas erweitert.

Das Inkrafttreten der neuen Regelung ist für 3. Juli 2017 geplant und wird mit dem Aufhängen der Zonenschilder kundgemacht.

Für alle Bereiche (siehe auch untenstehende Darstellung) gilt künftig folgende Regelung: Das Parken wird von

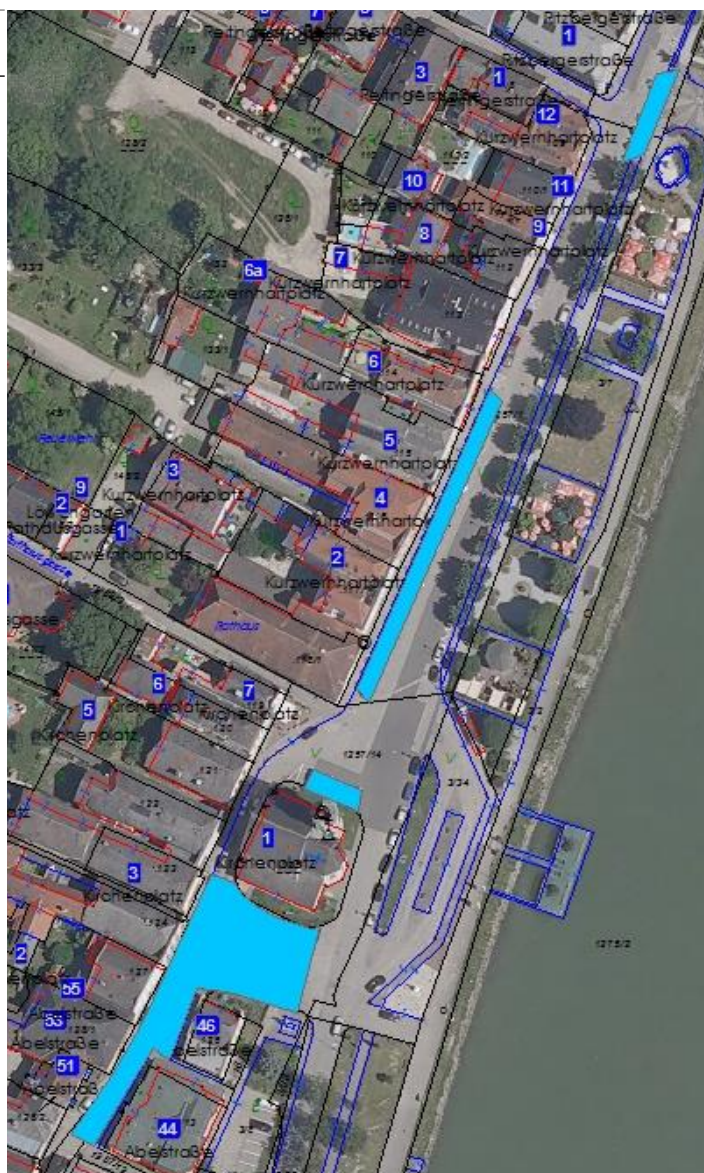
Montag—Freitag in der Zeit **von 8:00 bis 18:00 Uhr**
sowie **Samstag** von **8:00 bis 12:00 Uhr**

auf eine **Parkdauer** von **90 min**

beschränkt. Somit weisen alle Parkzonen im Ortskern die gleichen Eckdaten auf und es kann zu keinen Verwirrungen mehr kommen.

Es ist natürlich auch der Gemeindevertretung bewusst, dass mit dieser Maßnahme nicht nur positive Aspekte einhergehen. Wir bitten jedoch um Verständnis bei den BewohnerInnen im Ortszentrum.

Diese Maßnahme soll zur Stärkung der örtlichen Nahversorger dienen und dazu beitragen, dass diese auch langfristig der Bevölkerung erhalten bleiben. Gleichzeitig sei aber darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit mehrere neue (Dauer)-Parkflächen im Nahbereich geschaffen wurden und derzeit die Möglichkeit zur Schaffung weiterer Parkflächen für Touristen außerhalb des Ortszentrums geprüft wird.



Ortspartnerschaft mit Krzyżanowice (Polen)



Von 19.—21. Mai 2017 reiste eine Abordnung der Aschacher Gemeindevertretung bestehend aus Bürgermeister Fritz Knierzinger, Vzbgm. Christoph Haider mit Gattin Alexandra, Kulturausschussobmann Franz Paschinger mit Gattin Hannelore, Frau Dr. Elisabeth Dienstl sowie Herrn Wolfgang Dieplinger und Roland Stammler in die polnische Gemeinde Krzyżanowice (dt. Kreuzenort).

ren weitere Höhepunkte des Besuches eine Kranzniederlegung zu Ehren des Komponisten Franz Liszt, dem in Krzyżanowice ein Denkmal gewidmet ist, sowie ein großartiges Konzert des ortsansässigen Jugendorchesters.



Besonders erfreulich und interessant waren auch die Kontakte zu den Einheimischen und zu den weiteren Partnergemeinden von Krzyżanowice aus Ungarn, Bayern und Rumänien.

Bei diesem Termin kam zum Ausdruck, dass beide Gemeinden nun offiziell, nach längeren Gesprächen und gegenseitigen Besuchen eine Partnerschaft eingehen wollen. Nun gilt es mittelfristig die Zusammenarbeit zu vertiefen und den abschließenden Weg zur Ortspartnerschaft zu gehen.



Wie bereits in vorangegangenen Ausgaben berichtet, wurde von Herrn Grzegorz Swoboda der lange Jahre in Aschach beruflich tätig war und mittlerweile als Vizebürgermeister in seiner Heimatgemeinde fungiert, angeregt, eine Partnerschaft zwischen Krzyżanowice und Aschach ins Leben zu rufen. Den ersten offiziellen Schritt zu dieser Partnerschaft haben die Bürgermeister beider

Gemeinden Fritz Knierzinger und Grzegorz Utracki im Rahmen eines Festaktes am 20. Mai 2017 gesetzt. Hier wurde von beiden die Absichtserklärung über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit beider Gemeinden in verschiedensten Bereichen wie Kultur, Wirtschaft, Sport, Touristik etc. unterzeichnet.

Unsere Abordnung wurde bereits am Vortag mit viel Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen. Neben der Unterzeichnung der Absichtserklärung wa-





Die Schulanfänger des Kindergartens besuchten das Institut Hartheim

Einen nicht alltäglichen Ausflug unternahmen unsere Schulanfänger - sie waren zu einem Besuch in das Institut Hartheim eingeladen.

Dort konnten sie die Tischlerwerkstätte besichtigen und auch gleich die, für die behinderten Menschen adaptierten Maschinen und Arbeitsgeräte ausprobieren. Alle waren begeistert, welche tollen Werkstücke diese in ihrer Tischlerei trotz Handicap schaffen.



In Hartheim werden auch viele Tiere gehalten und versorgt. Die Kinder konnten Schafe, Ziegen, Ponys, Hasen, Enten und Gänse beobachten und auch füttern. Begleitet wurden sie dabei von Bewohnern des Instituts, und man konnte im Laufe des Besuchs merken, wie Berührungsängste mit beeinträchtigten Menschen durch die direkte und unkompliziert herzliche Begegnung abgebaut wurden.

Alle hatten Freude und Spaß an diesem Vormittag, auch die Bewohner genossen sichtlich den Besuch der Kindergartenkinder, der mit einem gemeinsamen Mittagessen und mit Erkunden des tollen Spielplatzgeländes ausklang.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Charwat Michael, der diesen Besuchstag organisiert und bestens vorbereitet hatte. Es waren sehr bereichernde Begegnungen!



Wir haben die OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab kommendem Schuljahr unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ Schulbeginnhilfe, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindeamt auf.



Caritas
in
Oberösterreich

Attraktive Ausbildung für
Menschen mit Herz

Für die im September startenden Lehrgänge an der Caritas-Schule für Sozialbetriebsberufe in Linz ist die Anmeldung ab sofort möglich.

Wer die Ausbildung zur FamilienhelferIn oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplommiveau absolviert, dem eröffnen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten.

Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei Familien zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger, welche die Schule absolvieren. Nähere Informationen unter

www.ausbildung-sozialberufe.at oder

Caritas-Schule für
Sozialbetriebsberufe
Altenarbeit und Familienarbeit
Schiefersederweg 53,
4040 Linz;
T: 0732/732-466



Neue Mittelschule Aschach a. d. Donau

Pauken, pauken, pauken und zwischendurch kreativ und sportlich



Neue Schülerin: Seit April dürfen wir eine neue Schülerin begrüßen. Sie heißt Marie-Sophie Emperger und besucht in der NMS Aschach die fünfte Schulstufe. Herzlich willkommen!

AMS: Die dritte Klasse verbrachte mit ihrem BO-Lehrer Edmund Konrad und KV Claudia Pointinger einen Tag im AMS Eferding, zur Berufsorientierung. Dies sind stets wichtige Maßnahmen, die in Aschach ergriffen werden, da man über sich, seine Stärken viel erfährt und dies hilft in der Entscheidung der weiteren Bildung – wie: Welche Schule besuche ich nachher? oder: Welche Lehre passt zu mir?

Schlangenschau: Irene Niedermayr holt Herrn Denk zur Reptilienschau. Exotische und heimische Schlangen, Schildkröten, Spinnen und Eidechsen konnten ganz aus der Nähe beobachtet werden. Die Begegnung mit den meist harmlosen, aber auch gefürchteten Tierarten wurde mit Informationen ihrer Lebensweise und deren Verbreitung durch den Experten, Herrn Denk, ergänzt.



Selbstverteidigungskurs: Irene Niedermayr fädelt auch dieses Jahr den wichtigen Selbstverteidigungskurs ein. Daran durften alle Schülerinnen der dritten und vierten Klasse teilnehmen. Zum Abschluss gab es neben einer Teilnahmebescheinigung auch eine DVD, die all das Gelernte und Geübte der Schülerinnen wiedergibt.

Bezirksfußball-Turnier: Sportlehrerin Regina Köldorfer nahm mit den Fußballerinnen: Franziska, Jenny R., Marie, Elona, Elmedina, Dielza, Zejnepe und Eliza erstmals bei einem Mädchenfußball-Turnier in Grieskirchen teil. Auch wenn es nicht für einen Pokal reichte – „Dabeisein ist alles!“



VOEST Stahlwelten: Learning by doing war die Devise am 3. Mai beim Ausflug in die Voest Stahlwelten. Fahrplanlesen von öffentlichen Verkehrsmitteln stand im Mittelpunkt dieser Linz-Tour.

BIST M8: Am 11. Mai durfte die vierte Klasse (8. Schulstufe) ihr Wissen bei der Mathematiktestung zeigen.

Native speaker week:

Thanks to Mrs. Mag. Angela Miedl. She organized Native speaker „Frederick“ from Irland. It was a great week with speaking, reading, thinking, dreaming and laughing in English.



DIA-Vortrag „Afrika“: Rudolf Würmer, der sich im Sabbatical-Jahr befindet, lud die gesamte NMS Aschach zu einem DIA-Vortrag über eine seiner vielen Reisen, nämlich Afrika, ins Pfarrzentrum ein. Die SchülerInnen und LehrerInnen begaben sich auf Safari-Tour und erhielten viele Informationen über den Kontinent.



Belohnungen – Lehrerinnen sind auch privat unterwegs:

Frau Gisela Geyerhofer besuchte mit ihrer ersten und zweiten Klasse sowie Bekim Thaqi das Kino in Peuerbach und Frau Ramona Frandl fuhr mit ihrer vierten Klasse und den Eltern Angelika Schädle und Günther Reisinger ins Cineplexx nach Linz. „Diese Aktionen dienen zur Belohnung und Motivation braver SchülerInnen!“

Mobile Radfahrschule: Die erste und zweite Klasse durfte einen Nachmittag mit der mobilen Radfahrschule „Easy drivers“ verbringen. Dabei wurden von Expertin Anna die Räder auf ihre Fahrtauglichkeit überprüft und ein Zertifikat ausgehändigt. Diese Aktion steht für mehr Verkehrssicherheit am Schulweg und findet im Juni für die dritte Klasse, auch kostenlos, statt.



„Wir freuen uns, dass bis zum Schulschluss noch viele weitere Projekte wie „Klasse im Boot“ am Aussee, Graffiti-Workshops, Theaterbesuche, 16-stündiger Erste Hilfe Kurs, der Abschlussball, Projektstage der 1/ 2 Klasse uvm stattfinden“, so Ramona Frandl, die Direktorin. „Speziell am **Dienstag, den 27. Juni 2017 laden wir alle Eltern, Verwandte, Freunde und Interessierte herzlichst in das AVZ um 18:00 Uhr** zu einem gemeinsamen Abend **„So machen wir Unterricht“** mit SchülerInnen und LehrerInnen ein.“

Ramona Frandl, Schulleiterin

**Wir gratulieren zum
Geburtstag**

und wünschen den Jubilaren
Alles Gute sowie Glück und Gesundheit
auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Helma Paul, Freyhausstraße
Eva Sturm, Löwengarten
Maria Höretzeder, Schaunbergstraße
Maria Hagn, Siernerstraße
Erich Keppelmüller, Stelzhamerstraße
Maria Hutterer, Kurzweinhartplatz
Velika Lenova, Staufgasse
Erna Gahleitner, Weingartenweg
Renate Wimmer, Sommerberg

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Heide Marie Wimmer, Sommerberg
Gertrude Beneder, Sommerberg
Emil Pusch, Ritzbergerstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Marianne Ehrenguber, Bahnhofstraße
Herbert Söllinger, Schaunbergstraße
Marianne Schrack, Grünauerstraße
Margareta Urferer, Rosenweg
Jilldza Canta, Grünauerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Aloisa Keplinger, Ruprechting
Maria Steiner, Flurstraße
Elfriede Leithner, Siernerstraße
Juliana Leitner, Bahnhofstraße

Das 90. Lebensjahr vollendete:

Marianna Berger-Merwald, Abelstraße

Das 95. Lebensjahr vollendete:

Maria Reisinger, Rebenweg

Weiters gratulieren wir:

Dipl.-Ing. Robert Föger (91), Siernerstraße



**Wir trauern um folgende verstorbene
Aschacherinnen und Aschacher:**

Karl-Heinz Reitetschläger, Schopperplatz
Anita Bauer, Reitingerstraße
Georg Bruckner, Grünauerstraße



**Wir gratulieren den Eltern zur
Geburt ihres Kindes:**

Fam. Bytyci
zur Tochter Dea
Martin Mitter und Jennifer Fuchs
zur Tochter Magdalena
Andreas Aichinger und Melanie Pratter
zum Sohn Anton



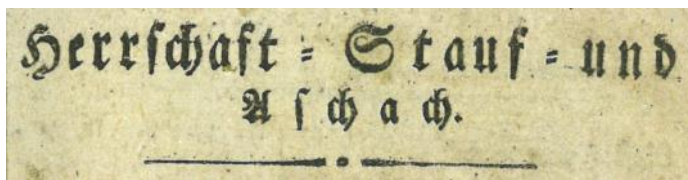
Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Josef und Hildegard Reitinger, Billingerstraße
Adolf und Erna Gahleithner, Weingartenweg
Norbert und Emma Wimmer, Bahnhofstraße



Stellvertretend für die zahlreichen Jubilare im abgelaufenen
Quartal möchten wir an dieser Stelle nochmals
Frau Maria Reisinger zu ihrem 95. Geburtstag gratulieren
und ihr Alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreise
ihrer Familie wünschen!

.... aus der Gemeindechronik



Staufgasse und Schaunbergstraße

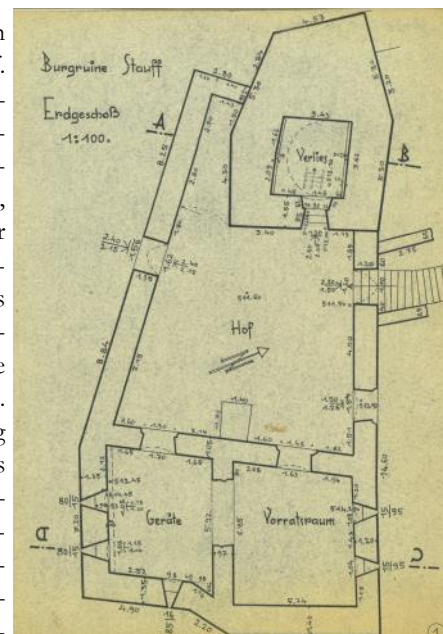
Wenn in den meisten anderen Berichten mehr die größeren Straßen beschrieben worden sind und die in der Überschrift erwähnten verkehrstechnisch wenig befahren werden, sind doch die Namensgeber derselben für Aschachs Geschichte von großer Bedeutung. Keine große geschichtliche Abhandlung soll erwartet werden, die hat Werner Promintzer ausführlich im ersten Band seines Heimatbuches behandelt. Erinnern möchte der Chronist nur an die beiden Burgen Schaunberg und Stauf, von denen die Stauf zu Aschach gehörte, was vielleicht etwas in Vergessenheit geraten ist. *„Jahrhunderte gibt es jedenfalls keine Aschacher Geschichte ohne Schaunberg, aber, das scheint uns ebenso wichtig zu sein, keine schaubergische Geschichte ohne Aschach, ohne Aschachs Markt und Maut,“* schreibt oben genannter Autor.



G. M. Vischer, 1670

1146 wird die Stauf erstmals urkundlich erwähnt, einige Jahre später, 1161, die Burg Schaunberg. Wir hören von einem Wernhardus de Stoffe und dessen Bruder Heinrich von Schownberg. Auf alle Fälle wurde zuerst die Stauf (storph, stoven, stawffen) erbaut und erst später die Schaunburg, die aber bald die größere Bedeutung erlangte. Bereits im 16. Jahrhundert ist die Stauf eine Ruine, weil „ausprunnen“, durch Feuer zerstört; es kann aber auch an Wasser gefehlt haben. – **Beide Brüder stammten aus dem bayrischen Geschlecht der Julbacher.** – Nach dem Aussterben der Schaunberger 1559 im Mannesstamm, wurde der **Besitz 1570 geteilt**. Der Teil mit der Schaunburg fiel an die Starhemberger, der andere mit der Stauf an die Lichtensteiner, die in Aschach ihren Herrschaftssitz errichteten, später an die Jörger und 1622 schließlich an das Geschlecht der Harrachs. Der Herrschaftsbesitz hieß ab da „**Stauf zu Aschach**“ oder kurz „**Stauf-Aschach**“. Die Nachfahren der Harrachs hatten noch bis vor wenigen Jahren diesen Besitz inne. **2011 kaufte Frau Eva Hofmann aus Natternbach den Gutsbesitz**, der seitdem als „Hofmann'sche Forstverwaltung“ geführt wird.

Lange kümmerte sich niemand um die Stauf. Erst in den 1980er-Jahren wurde mit Unterstützung des Eferdinger Heimatbundes, des Landes und der benachbarten Gemeinden mit Einverständnis des Aschacher Gutsbesitzers begonnen, die Ruine zu erhalten. 1991 war die Sanierung abgeschlossen und das Gelände für die Öffentlichkeit frei gegeben worden. Radausflüge und Wanderungen auf die steil aufsteigenden Hänge der Stauf waren lange Jahre beliebte Ausflugsziele von Schulklassen und der Bevölkerung aus nah und fern.kehrte man bei der damaligen Gastwirtschaft zur Steinwänd ein,



konnte man an einem Nebengebäude ein Fresko mit der Stauf bewundern, das mit dem Spruch *„Ist auch Burg Stauf verfallen, noch aber lebt ihr Geist, der nun in diesen Hallen Euch froh willkommen heißt“*, überschrieben war und immer noch ist. – Max Fuchs, der damalige Aschacher Chronist, beschreibt die Wegstrecke auf die Stauf in der 1950er-Jahren wie folgt: *„Es braust der Frühlingswind über die Höhen des Aschachtales, wetterzerzaute Bäume ragen gegen die luftige Höhe. Ein Turm, umgeben von massivem Mauerwerk und verfallenen Zinnen, grüßt ins tiefe Tal der Aschach. Tosend stürzt der Fluß zu Tal und übertönt hier das ewige Rauschen des Waldes. Beschwerlich ist der Weg zur Burgruine, deren Geschichte acht Jahrhunderte zurückreicht. Das Geschlecht jener von der Stauf ist versunken, aber das alte Mauerwerk ist Zeugnis vergangener Ritterherrlichkeit im Aschachtal.“*



Den Abschluss dieser Kurzdarstellung möge Richard Billingers Gedicht veranschaulichen:

RUINE STAUF

Hoch trotzt ein Turm.
Die Fenster füllet Himmelsblau.
Den Estrich wäscht die Regenfrau.
Im Brausaal klebt der Wurm.
Ich schaue durch die Luken aus.
Die Wettertanne hebt zu mir
Die grünumsonnte Wipfelzier
Vollorgelnd halt des Waldes Gebraus.
Leis bröckelt es vom Wappenschild.
Hohnlächelnd blickt ein Ahnenbild:
„Hast du, dem jung sein Bart sich kraust,
Noch Räuberkraft in deiner Faust?
Willst du allhier den Herzort bauen,
Dem Falken gleich zu Tale schauen
Zwischen Morgen, zwischen Abend
Immer dich am Abgrund labend?“
Den Wald durchhallt ein Sonnensturm.
Auf Stufen, in den Stein gekeilt,
Mein Fuß wie fliehend abwärts eilt.
Hoch trotzt ein Turm.

Die Wegstrecke zur Ruine ist in letzter Zeit etwas verlegt worden, auch wurden an der Ruine einige Verbesserungen vorgenommen, die Waldidylle und das Bachgeplätscher sind jedoch gleich geblieben.



Quellenangabe:

Oö. Landesarchiv—Herrschaftsarchiv Stauf—Aschach, Urbar 1574
Marktarchiv Aschach
Aschacher Heimatbuch, Band I, Werner Promintzer
Max Fuchs

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau



Neues aus der Bibliothek

Da die Bibliothek ihren Leserinnen und Lesern stets ein vielfältiges Sortiment bieten will, wurde das **DVD-Angebot** um Serien erweitert.

Das herrschaftliche England in der Zeit von 1916 – 1925 zeigt „**Downton Abbey**“. Ins Russland dieser Zeit entführt das skurrile „**A Young Doctor's Notebook**“, in der Daniel Radcliff einen jungen Arzt spielt, der nach Sibirien versetzt wird. Politisches Drama bieten die dänische Produktion „**Borgen**“ und das amerikanische „**House of Cards**“. In die Welt der Fantasy führt „**Game of Thrones**“. Ein Klassiker aus England rund um John Cleese ist „**Fawlty Towers**“. Die verschiedenen Perspektiven eines Ereignisses werden in „**The Slap**“ dargestellt. Erinnerungen an frühere Fernsehstage können mit der „**Muppet Show**“ aufgefrischt werden.



Das Angebot an Büchern zu **geschichtlichen Themen** ist in unserer Bibliothek zwar klein, aber doch aktuell.

2017 jähren sich die **Reformation** zum 500. Mal und **Maria Theresias** Geburtstag zum 300. Mal. Anlässlich dieser Jubiläen sind zahlreiche Bücher erschienen. Wir haben folgende für Sie ausgewählt:

In ihrem historischen Roman „Verspottet, geachtet, geliebt - die Frauen der Reformatoren“ lässt Maria Koch ebendiese zu Wort kommen. Die unterhaltsamen Gespräche von neun Frauen ermöglichen einen etwas anderen Blick auf diese Zeit und ihre berühmten Männer.



Die französische Philosophin und Historikerin Elisabeth Badinter legt ihr Augenmerk in der Biographie „Maria Theresia. Die Macht der Frau“ besonders auf die Rolle Maria Theresias als berufstätige Ehefrau und Mutter.

DI Dr. Regina Lunzer und Dr. Ulrike Mair-Berbalk

**Zur Erinnerung! Im Juli und August lesen alle
Kinder und Jugendliche gratis!**

Öffnungszeiten:

Di: 16:00 – 18:00

Fr: 16:00 – 18:30

So: 10:00 – 11:30

www.pfarre-aschach.at/bibliothek



FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHACH AN DER DONAU

Das Frühjahr ist traditionell die Bewerbungszeit für die Wehren im Land. Auch unsere Wehr nimmt in jedem Jahr an mehreren Wettbewerben in Bezirk und Land teil.

Besonderes Augenmerk gilt in diesem Jahr der Jugend. Die Aschacher Jugendfeuerwehrmitglieder haben sich mit der Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben in Nachbarbezirken sowie beim Abschnits-Feuerwehrjugendleistungswettbewerb des Abschnittes Eferding auf die Teilnahme beim Bezirksbewerb am 10. Juni 2017 in St. Marienkirchen vorbereitet. Im Rahmen dieses Wettbewerbes werden seit einigen Jahren auch die Leistungsabzeichen für die Jugend in Bronze und Silber vergeben. Es freut uns, berichten zu können, dass alle Mitglieder der Jugendgruppe das angestrebte Leistungsabzeichen erringen konnten.



Ein weiterer Großschauplatz im Wettbewerbswesen ist, schon allein bedingt durch die geographische Lage, unsere Wasserwehr. Bei Erscheinen dieser Aufgabe wird auch der Landes-Wasserwehrbewerb in Mitterkirchen am 23. und 24. Juni 2017 bereits Geschichte sein. Wir hoffen, dass unsere Zillenbesatzungen wieder vordere Platzierungen erreichen können. Besonders wichtig ist dies im Hinblick auf zwei Veranstaltungen auf die wir bereits einige Male hingewiesen haben. Am **2. September 2017** wird der **Bezirks-Wasserwehrbewerb** des Bezirks Eferding in Aschach abgehalten. Hier werden sich zahlreiche Zillenbesatzungen in freudlichem Wettstreit miteinander messen. Dieser Bezirksbewerb ist jedoch nur die Generalprobe für eine weitaus größere Herausforderung für unsere Wehr, dem Landes-Wasserwehrbewerb 2018, der im Juni 2018 in unserem schönen Donaumarkt abgehalten wird. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben.

Bevor jedoch die Zillenfahrer am Schopperplatz ihren Auftritt haben, wird noch ein anderes Traditionsevent über die Bühne gehen, unser **Donaufest**. Wie gewohnt am letzten Augustwochenende (**25.—27. August 2017**) lädt die FF Aschach an der Donau zu einigen gemütlichen Stunden in die **Schopperhalle** ein. Bedingt durch die Bautätigkeit der via donau auf dem Gelände, wird es einige Veränderungen geben und das Fest im heurigen Jahr in kleinerem Rahmen stattfinden. Das „Riesenwuzzlerturnier“ wird diesmal nicht am Samstag Nachmittag stattfinden, sondern bildet das Herzstück des Freitagabends. Am Samstag wird mit der John-Otti-Band gefeiert. Der Frühlingschoppen steht unter einem besonderen Motto. Im Zuge des 35-jährigen Jubiläums der Ortspartnerschaft zwischen Aschach und der deutschen Donaugemeinde Obernzell wird die Obernzeller Musikkapelle für die musikalische Unterhaltung sorgen. Außerdem wird ein Festakt mit Feldmesse für den feierlichen Rahmen sorgen.

Auch im Hintergrund gibt es einiges an Arbeit. So sind wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gerade bei der Umsetzung des Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanes (kurz GEP). Dieser bildet die Grundlage für die künftige Entwicklung des Feuerwehrwesens in Oberösterreich und wird tiefgreifende Änderungen im Bezug auf Ausrüstung und Schlagkraft für alle Wehren bringen. Mehr dazu sobald die Umsetzung abgeschlossen ist.

Abschließend möchten wir der Aschacher Bevölkerung einen schönen, erholsamen und vor allem unfallfreien Sommer wünschen.

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Was gibt es bei den Kinderfreunden Neues?



Alle Jahre wieder wird in der Faschingszeit der **Kinderfasching** im Aschacher Veranstaltungszentrum gefeiert. Am Faschingssonntag wurde ab 14 Uhr der Nachmittag mit Live-Musik mit Karl Rosenlechner verbracht und es wurde viel getanzt und geschunkelt.



Die **Heimstunden**, die einmal im Monat an einem Freitag im Kinderfreundeheim in der Volksschule Aschach immer wieder gut besucht wurden, werden im Herbst erneut stattfinden.

Wer sich selber von den tollen Bastel- und Spielestunden ein Bild machen möchte, sollte sich bei Uli Keplinger die genauen Infos holen! (0664/8787608)



Auch dieses Jahr fahren wir wieder auf die (in unseren Augen) beste Woche des Jahres: Das **Ferienlager**. In dieser Woche werden Handy und Computer gegen ein wunderbares Programm getauscht, bei dem bestimmt keine Langeweile aufkommt! Viele Kinder sind schon für das Lager angemeldet, freie Plätze sind aber noch vorhanden. Wer sich diese Woche voller Spaß und Freude nicht entgehen lassen will, meldet sich am besten gleich an! Anmeldungen werden gerne von Groß Ditzi (0664/6415089) oder Keplinger Uli (0664/8787608) angenommen.



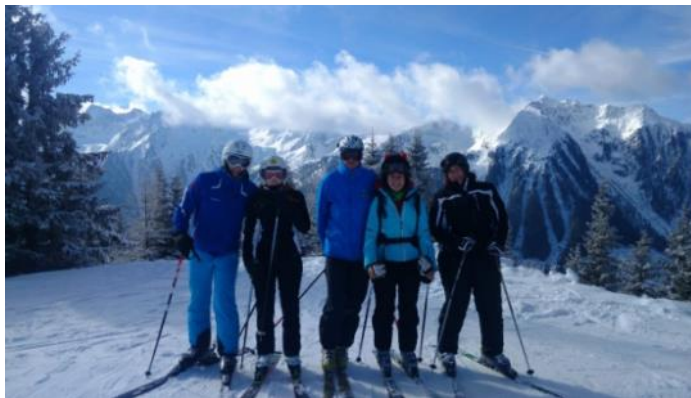
Am 10. September findet der „**Tag des Kindes**“ in Aschach vor der Gemeinde statt. Ab 14 Uhr erwarten die Kinder eine Hüpfburg, Outdoorspiele, Gesichter bemalen und eine Tombola.

Wir wünschen einen schönen Sommer und hoffen, euch bei der ein oder anderen unserer Veranstaltungen zu sehen!



Im neuen Jahr haben wir Glück mit dem Wetter! Unsere Skiausfahrt auf die Planai im Februar mit sechs Teilnehmern könnte nicht

besser verlaufen sein. Das Wetter versprach einen traumhaften Tag und der Andrang auf den Pisten war auch in Ordnung. Am Vormittag teilten wir uns bereits auf zwei Gruppen auf und trafen uns Mittag wieder auf der Quellbodenhütte. Nach dem Essen gönnten wir uns noch schnell einen Faschingskrapfen und fuhren anschließend wieder weiter bis zum Abend.



Das Hallenklettern boomt auch in Aschach. Jeweils zweimal im Monat öffnen wir unsere Pforten und können mit 10-20 Teilnehmern eine tolle Auslastung der Kletterwand verzeichnen. Mit Juli geht die Kletterwand in ihre wohlverdiente Sommerpause.



Wir probieren auch immer gerne etwas Neues aus. Diesmal waren wir im Mai in Kirchschlag zum Bogenschießen. Dort ging es den 28 3D Tieren an den Kragen. Nach 5 Stunden hatten wir uns zur Stärkung eine Brettjause verdient. Auch den Hochseilgarten Hinterstoder besuchten wir mit sechs abenteuerlustigen Teilnehmern im Mai. Das Highlight des Nach-

mittags war der 150 Meter lange Flying Fox über die Steyr. Da sich die Anreise auf eine Stunde beschränkt hat, eignet sich der Hochseilgarten auch perfekt für Familienausflüge.



Wir hoffen weiterhin auf zahlreiche Teilnahme bei den kommenden Sommerprogrammpunkten und lustige Touren mit euch!

Berg Heil und einen bergreichen und unfallfreien Sommer wünscht Eure Obfrau Michaela Huemer

Weiteres Sommerprogramm 2017

8. Juli	Kleiner Phyrigas
21-23. Juli	Kletterwochenende Hofpürglhütte
29-30. Juli	Hüttenwochenende für Kids
27. August	Traunstein
17. September	Dreiländereck
22-24. September	Mädlswanderung Rofan

Trachtenverein „Alt-Aschach“

Am Sonntag, 2. April fand in der Pfarrkirche die jährliche Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereines statt. Besonders wurde dieses Jahr unseres Ehrenmitgliedes Erika Augustin gedacht.



Die Messe wurde vom Männergesangsverein „Donau“ aus Eferding musikalisch und gesanglich gestaltet. Es wurde die in Mundart geschriebene „Waldlirmesse“ gesungen.

Die Frauen des Trachtenvereines haben wie jedes Jahr wieder die Palmbuschen für Aschach gebunden. Der gesamte Erlös aus dieser Aktion sollte der Kinderkrebshilfe Oberösterreich zufließen. Am Freitag 20. Mai wurde schließlich ein Betrag von Euro 900,00 an die onkologische Abteilung des Kinderkrankenhauses Linz überwiesen. Anlässlich dieser Geldübergabe fand im Vereinsheim ein kleines Dankfest für all jene, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben, statt.





Erhöhter Kunststoffanteil im Bioabfall

Leider stieg in den letzten Monaten der Störstoffanteil bei der Bioabfallsammlung. Vor allem der Kunststoffanteil hat sich drastisch erhöht. Konventionelle Kunstsacksäcke führen auf der Kompostanlage zu großen Problemen—dort werden die Kunstsacksäcke während der Verarbeitung zu kleinen „Fetzen“ zerrissen, die nur schwer aus dem Kompost entfernt werden können (sehr teure Maschinen oder händisches Auspicken).



Rote Karte für Ihre Biotonne



Beispiel „Rote Karte“

Ab sofort werden im Zuge der Abfallabholung die Biotonneninhalte vermehrt kontrolliert. Sollten größere Mengen an Störstoffen im Bioabfall enthalten sein, wird eine „rote Karte“ mit dem entsprechenden Hinweis an der Biotonne angebracht.

Im Wiederholungsfall ist die Gemeinde befugt, eine **Vorschreibung von € 30,— für den erhöhten Sortierungsaufwand** auszustellen!

Damit Störstoffe im Bioabfall der Vergangenheit angehören:

- Verwenden Sie biologisch abbaubare Bioabfallsäcke oder Papiertüten, um Ihre Bioabfälle zu sammeln.
- Werfen Sie keine anderen Störstoffe in die Biotonne (wie z. B. Besteck, Windeln, Glas usw.)
- Bitte verknoten Sie die Bioabfallsäcke beim Einwerfen in die Biotonne nicht.



Werfen Sie keine Störstoffe in die Biotonne, damit weiterhin guter Kompost produziert werden kann!

Was gehört in die Biotonne?

Das darf hinein

- Maisstärkesack
- Gemüse- und Obstreste
- verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Eierschalen
- Schnittblumen
- verschmutztes Papier

- z.B. Serviette, Küchenrolle etc.
- Laub
- Grasschnitt
- Reisig
- Pflanzenabfälle
- Holzstückchen
- Sägespäne

Das darf nicht hinein

- Kunststoffsack, Folien
- Beschichtetes Papier
- Koks- und Kohleasche
- Getränkeverpackungen
- Glas
- Kehrlicht
- Katzenstreu
- Konservendosen
- Kronenkorken
- Staubsaugerbeutel
- Kaputte Nutzgegenstände z. B. Geschirr, Werkzeug
- Textilien
- Windeln
- Kosmetiktücher
- Wattestäbchen
- Zigaretten
- Medikamente
- Unkrautvernichtungsmittel
- Verdorbene Fleisch- und Wurstreste (Restabfall)



Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

Kinderbetreuung – Kleinkindgruppe von 1,5 bis 4 Jahren – steuerlich absetzbar

für Kinder, die individuell betreut werden und noch keine „Vollzeit-Betreuung“ brauchen. Die Betreuung ist Montag und Mittwoch, jeweils von 7:30 – 12:30 Uhr möglich.

Der Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich kann beansprucht werden!

Dienstaggruppe: „Ich bin mutig!“ für Kinder ab 1,5 Jahren ohne Begleitung

Dienstag, 8.00 bis 12.00 Uhr – Einstieg jederzeit möglich, wenn ein Platz frei ist

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen und Paare ab der 24. SSW

Termin: Mittwoch, 21. Juni, 19.00 bis 20.30 Uhr, 5 mal + ein Stillvormittag am Dienstag, 27. Juni um 9.00 Uhr

Rückbildungsgymnastik

Termin: Freitag, 23. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr, 5 mal

Babymassage für Babys von 0 bis 8 Monaten

Termin: Donnerstag, 22. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr, 4 mal

Sommerschwimmkurse im Welldorado Wels für Kinder ab 4,5 Jahren

Termin: Montag, 17. Juli bis 21. Juli, jeweils von 11.00-12.00 Uhr

Termin: Montag, 17. Juli bis 21. Juli, jeweils von 16.00-17.00 Uhr

Aufbau-Reitkurs für Kinder die einen Basiskurs absolviert haben

Termin: Montag, 7. August, 15.00 bis 16.30 Uhr, 5 mal

Wo: Thomerhagerhof, Brandstätterstraße 9, 4611 Buchkirchen

Weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage:
www.ooe.familienbund.at

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
FBZ Eferding, Starhembergstraße 7, 4070 Eferding;
Tel: 0 72 72 / 57 03



Verein Lebenswertes Aschach

Sie wurde doch gefunden -

die Grabplatte „aus rotem Marmorstein“ des Grafen Sigmund von Schaunburg aus dem 15. Jh., wie sie unser große Lokalhistoriker Franz Hiermann in der Linzer Tagespost vom 11. März 1923 beschrieben hat.



Am 28. April d. J., als die Abbrucharbeiten am „Lacknerhaus“ in der Abelstrasse in vollem Gang waren, welches die SPAR-Österreichische Warenhandels-AG. zum Zweck der Erweiterung des hiesigen

SPAR-Geschäftes erworben hatte, entdeckte Dr. Roland Forster, Bautechniker und Kunsthistoriker aus Hartkirchen, im Bauschutt verborgene Fragmente einer Marmorplatte, die sich als Teile der schon lange gesuchten Rittergrabplatte entpuppten. Zusammen mit unserem Vereinsobmann wurde der Fund gesichert, beim Kunsttischler und Pfarrgemeinderat Hofer gereinigt, identifiziert und bis zur vorgesehenen sachgerechten Restaurierung zwischengelagert. Mit dieser soll die Werkstatt von Mag. Josef Weninger beauftragt werden, der auch die Dreifaltigkeits- und Nepomuksäule restaurierte. Das Denkmalamt/Landeskonservatorat in Linz wurde ebenfalls vom Fund informiert.



Graf Sigmund von Schaunburg war der Stifter sowohl des Klosters Puppung als auch der Aschacher St. Johann- und Nikolaikapelle, der späteren Pfarrkirche, welche beide 1490 eingeweiht wurden. Der Graf starb 1498. Sein Grabmal in Puppung zeigte, wie Franz Hiermann berichtet, „einen gewappneten Ritter mit der Sturmflagge und Wappenschild in rotem Marmor“. Neben diesem fanden sich im Kloster weitere Grabmale des Dienstadels im Aschachtal und reicher Bürger, so weit sie noch katholisch geblieben waren. Das Kloster wurde bekanntlich im Jahre 1784 von Kaiser Josef II. aufgehoben. Kirche und Kloster wurden, wie Hiermann weiter schreibt, im Jahre 1801 von zwei begüterten Linzer Bürgern gekauft, welche beide niederreißen und die Materialien daraus verkaufen ließen. In der Folge sollen von der Posamentierfamilie Merk, Besitzer des späteren Lacknerhauses, derartige Grabsteine erworben und damit der Hof des Hauses gepflastert worden sein. Im Jahre 1872 kauft das damalige

Schnürmacherhaus der Krämer Josef Payrhuber, der es im Jahr 1903 an den Franz Payrhuber übergibt, welcher das Haus 1906 neu aufbaut. Hiermann berichtet, dass beim Neubau das Hofpflaster gehoben wurde: „Darunter befanden sich gelbe Kehlheimer Marmorplatten mit Inschriften bodenseitig und eine rote Marmorplatte, die auf der Bodenseite das wohlerhaltene Bildnis eines gewappneten Ritters mit Sturmflagge und Wappen in Lebensgröße zeigte mit der Inschrift: *‘Hie liegt begraben der Wohlgeborene Herr, Herr Sigmund Graf zu Schaunburg, Erb-Marschall in Österreich und Steyr, der gestorben ist an dem 20. Tag des Weinmonats Anno MCCCCCLXXXVIII’*. Diese Platten wurden feinsäuberlich behauen und als wetterbeständiges, vorzügliches Material zum Senkgrubendeckel, Abortpflaster verwendet und in größeren Stücken dem Gehsteige vor dem Hause eingelegt.“

So viel zur Geschichte. Das restaurierte Epitaphfragment des Sigmund von Schaunburg sollte jedenfalls einen würdigen Platz im Bereich der Pfarrkirche finden, deren Stifter er war.

Weitere Neuigkeiten

Auf Anregung der Bevölkerung haben wir unseren Springbrunnen am Marktplatz neu gestaltet. Vorerst gab es Probleme, weil die Blütenblätter der Zierkirsche, dann die Nadeln vom Maibaum die Filter ständig verstopft haben – aber jetzt müsste es klappen. Unser Dank gilt Herrn Herbert Obgrasser, sowie Amtsleiterin Karin Rathmayr und unseren Bauhof-Mitarbeitern Jürgen Pröhl und Rainer Gruber für deren Hilfe.

Auch den „Feuerwehrlern“ Adi Wimmer und Roland Stammler Dank für das Auspumpen des Biotops. Demnächst hoffen wir, dem wuchernden Unkraut Herr zu werden. Es wurde uns großartige Hilfe zugesagt, wir werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung davon berichten.



Nach dem überaus erfolgreichen Kulturfrühling geht es jetzt in die Sommerpause.

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalten wir am Donnerstag, 13. Juli um 14.30 Uhr im Schloss Aschach für Kinder von 4 – 8 Jahren „Basteln mit Steckperlen“ unter Leitung von Angelika Gamsjäger und am Donnerstag, 20. Juli um 14.30 Uhr ebenfalls im Schloss für Kinder von 8 – 14 Jahren „Modellieren mit Ton“ unter Anleitung von Bildhauer Ägidius Gamsjäger.

Achtung die Teilnehmeranzahl ist pro Veranstaltung auf 10 Kinder begrenzt, also ehest möglich am Gemeindeamt anmelden.

Ab Freitag, 1. und Samstag, 2. September beginnt dann wieder unser Herbstprogramm mit einem Gastspiel der K&K Kammerbühne. „Frühere Verhältnisse“ von Johann N. Nestroy und „Grüß mir mein Wien“ mit den schönsten Liedern und Geschichten.

**Wir wünschen allen Aschachern einen schönen,
erholsamen Sommer!**

Veranstaltungskalender Juli/August/September

Freitag, 7. Juli 2017

Eröffnung - Gemeinschaftspraxis

ab 11:00 Uhr

bei Familie Kaltenböck, Abelstraße 30

Veranstalterin: Sigrid Kaltenböck

Samstag, 08.07.2017

Tour „Kleiner Phyrgas“

Veranstalter: Alpenverein

Jeweils Donnerstag, 20.07., 17.08., 21.09.

Vereinsabend

von 19:00 - 21:30 Uhr

im Gasthaus Loimayr

Veranstalter: Briefmarkenverein

OVILAVA, Sektion Aschach

Freitag, 21.07. – Sonntag, 23. 07. 2017

Kletterwochenende „Hofpürglhütte“

Veranstalter: Alpenverein

Sonntag, 23.07.2017

Konzert „RESONANZ PLUS“

um 19:00 Uhr

in der Pfarrkirche

Veranstalter: Reo Plus & Pfarre Aschach

Freitag, 29.07. und Samstag, 30.07.2017

Hüttenwochenende für Kids

Veranstalter: Alpenverein

Samstag, 19.08.2017

Donauvinum

Veranstalter: Tourimusverband

Samstag, 19.08. und Sonntag, 20.08.2017

Start Fussball-Meisterschaft 2017/18, 1. Klasse Nord

Franz-Amschlinger-Stadion

Veranstalter: SV Sparkasse Aschach,

Sektion Fußball

Samstag, 19.08. und Sonntag, 20.08.2017

Kunsthandwerksmarkt

im Bereich Schopperplatz

Veranstalter: Verein Artbeat

Freitag, 25.08. – Sonntag, 27.08.2017

Donaufest

Schopperplatzgelände

Veranstalter: FF Aschach an der Donau

Sonntag, 27.08.2017

Tour „Traunstein“

Veranstalter: Alpenverein

Freitag, 01.09. und Samstag, 02.09.2017

Gastspiel der K&K Kammerbühne, „Frühere Verhältnisse“

um 19:30 Uhr

im Schloss Aschach

Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Samstag, 02.09.2017

Bezirks-Wasserwehrbewerb

von 9.00 bis 17.00 Uhr

am Schopperplatzgelände

Veranstalter: FF Aschach an der Donau

Samstag, 02.09.2017

Asphalt-Stockturnier (Herren)

um 09:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stocksportanlage

Veranstalter: SV Sparkasse Aschach,

Sektion Stocksport

Sonntag, 03.09.2017

Asphalt-Stockturnier (Mixed)

um 09:00 Uhr

auf der Stocksportanlage

Veranstalter: SV Sparkasse Aschach,

Sektion Stocksport

Freitag, 08.09. und Samstag, 09.09.2017

Bücherflohmarkt

16:00 - 19:00 Uhr (Freitag)

08:00 – 12:00 Uhr (Samstag)

im Pfarrzentrum

Veranstalter: Bibliothek der Pfarre

Samstag, 09.09.2017

Weinfest

Veranstalter: FPÖ Aschach

Sonntag, 17.09.2017

Tour „Dreiländereck“

Veranstalter: Alpenverein

Freitag, 22.09. – Sonntag, 24.09.2017

Mädlswanderung

Veranstalter: Alpenverein

Sonntag, 24.09.2017

Erntedankfest

um 09:15 Uhr

in der Pfarrkirche Aschach

Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre

Samstag, 30.09.2017

Konzert Big Band „Vibravenös“

um 20:00 Uhr

im Aschacher VZ

Veranstalter: Spektrum Aschach/D.

Details zu den jeweiligen
Veranstaltungen finden Sie auf
unserer Website
www.aschach.at
im Menüpunkt
„Unser Markt“/Veranstaltungen

ERÖFFNUNG GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Sigrid Kaltenböck Physiotherapeutin,
Yogalehrerin und Lac:hyogaleiterin eröffnet
ihre neue Praxis gemeinsam mit anderen
Therapeuten/innen.

Tag der offenen Tür

Freitag 7.7.2017 ab 11:00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Bürgermeister
Fritz Knierzinger ab 19:00 Uhr

Ich/Wir freuen uns über Besuch, auf Kaffee
oder ein gemeinsames Glas Sekt in der
Abelstraße 30, 4082 Aschach/Donau.

Foto: Christina Balzeder

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.					Juli	August	September
Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christophorus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen	1. 3	1. 1	1. 3
					2. 3	2. 2	2. 4
					3. 1	3. 3	3. 4
					4. 2	4. 4	4. 5
					5. 5	5. 3	5. 1
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555	6. 4	6. 3	6. 2
					7. 3	7. 1	7. 5

Tierärztenotdienst

02.07./16.07./06.08./13.08./17.09.	Mag. Palmethofer
09.07./15.08./20.08./27.08./10.09.	Mag. Arthofer
23.07./30.07./03.09./24.09.	Mag.a Leutgöb-Ozlberger + Dr. Schönberg
Telefon:	
Mag. Günther Palmethofer, Hartkirchen	6343
Mag.a Andrea Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294
	0664/51 53 029
Mag. Siegfried Arthofer, Aschach	6711
Dr. Ricarda Schönberg, Haibach	
—nur Pferde	0664/3460462

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.

Mit **141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter **141** zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige Notrufnummern

- Apotheken: 1455**
- EURO-Notruf: 112**
- Feuerwehr: 122**
Kommandant: 0664/30 59 076
- Gasnotruf: 128**
- HÄND : 141**
Hausärztlicher Notdienst
- Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- Bei Gewalt: 0800—240 268**
- Polizei: 133**
PI Aschach: 050 133 4222
- Rettung: 144**
RK Hartkirchen: 07273/6344
ASB Feldkirchen: 07233/6380
- Seel-Sorge,**
Elterntelefon: 0732-1770
- Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**
0664 / 5771001

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christophorus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei **Apotheke-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

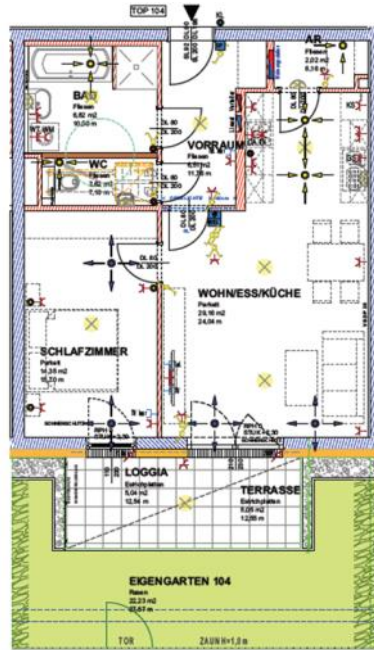
VERMIETE ZWEI NEUE WOHNUNGEN IN ASCHACH - Reitingerstraße



**Wohnungsfertigstellung
im Oktober 2017!**

**Sehr ruhige Lage mit
Blick ins Grüne!**

TOP 104

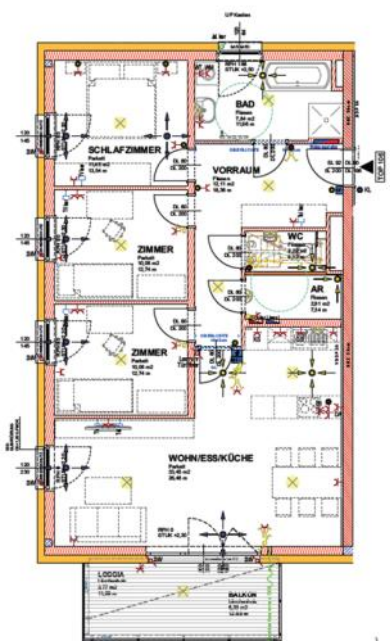


**Wohnung ca. 66 m²
Garten ca. 27 m²**

Neue EWE-Küche wird eingebaut
2 Tiefgaragenparkplätze inkludiert

Miete: €560,— inkl. Mwst.
Betriebskosten: ca. € 190,—

TOP 106



**Wohnung ca. 94 m²
Balkon ca. 6 m²**

Neue EWE-Küche wird eingebaut
2 Tiefgaragenparkplätze inkludiert

Miete: €825,— inkl. Mwst.
Betriebskosten: ca. € 260,—

Bei Interesse: Tel. 0664 301 9609

NEUES BAD IN 24 STUNDEN
... SO VERWÖHNT VITERMA DIE KUNDEN.

HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche

BESTE BERATUNG

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN

VEREINBAREN UNTER: 0800 20 22 19

ODER 0699 173 88 999

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

VORHER



NACHHER



**SCHON
ÜBER 10.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN**

viterma in Ihrer Nähe – Vitalteam Bau GmbH

Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung – Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen
bernhard.mayrhofer@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com



Leidenschaft zum Holz verbindet: SECA startet Online-Shop.

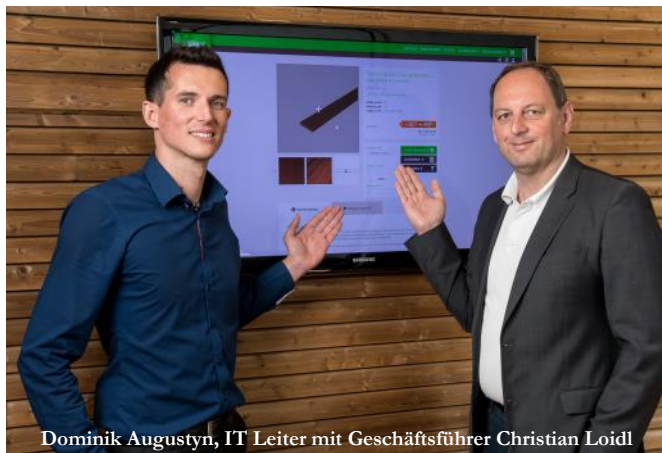
Das Holzindustriunternehmen SECA Serafin Campestrini Ges.m.b.H. bietet nun ab sofort sein gesamtes Sortiment im neuen Online-Shop an: Vom Profilholz, Holzböden über Holz im Garten bis zum passenden Pflegemittel, Zubehör und Werkzeug kann man sich alles bequem von zu Hause aus organisieren.

Ottensheim, Mai 2017. Der neue SECA-Online-Shop hat seine virtuellen Pforten nun 24 Stunden lang für seine Kunden geöffnet. Er ist die Antwort auf den Wunsch der SECA-Kunden nach Bestellen auf der Wohnzimmerecke nur mit ein paar Klicks. Der Trend zum Shopping in den eigenen vier Wänden ist im Steigen. Der SECA Online-Shop ist nicht einfach nur ein simpler virtueller Shop, sondern ein Platz zum Stöbern, Entdecken und um Informationen über Holzprodukte zu sammeln. Er inspiriert und vermittelt Freude am Handwerk mit einfachen Verarbeitungs- und Montagetipps. Der anspruchsvolle Kunde kommt im SECA Online-Shop voll auf seine Kosten: Und natürlich finden sich auch die richtigen Pflege- und Reinigungshinweise für Holz- und Terrassenböden.

„Mit dem SECA Onlineshop zeigen wir erneut die Innovationskraft von unserem Unternehmen. Mit unseren Qualitätsprodukten, der virtuellen Beratung und dem richtigen Werkzeug bieten wir ein tolles, neues Spektrum an. Unser Online-Angebot wollen wir suk-

zessive gemeinsam mit den Kunden weiterentwickeln und nach ihren Wünschen gestalten“, zeigen sich Geschäftsführer Christian Loidl und IT-Leiter Dominik Augustyn überzeugt. Und wer Holz zum besser „Begreifen“ auch „Angreifen“ möchte – der ist natürlich ganz herzlich eingeladen in den Holzmarkt nach Ottensheim zu kommen! Hier ist zum Beispiel auch die Gartenausstellung 7 Tage in der Woche/24 Stunden für Besucher geöffnet ist. So kombiniert SECA die Vorteile von „Online“ mit den Pluspunkten des stationären Handels.

Mehr Infos unter www.seca.at/sortiment



Dominik Augustyn, IT Leiter mit Geschäftsführer Christian Loidl

Serafin Campestrini Ges.m.b.H.
Linzerstraße 36, A-4100 Ottensheim
Telefon: 07234/83195, Christian.loidl@seca.at; www.seca.at

HILFE BEI MÜDEN, GESCHWOLLENEN ODER SCHWEREN BEINEN!

„Frischekick“

Eine spezielle Anwendung bei Problemen mit schweren Beinen:

- *Trockenbürsten der Beine.
- *Kühlende Beinwickel
- *Aktivierung unterstützender Reflexzonen
- *Streichungen mit Aromaölen und kühlen Steinen. 35 Min./28,-
Seniorenpreis (ab 65 J.) 25,50



Wohltuende Produkte:

Teufelssalbe Eis! Ein intensiv kühlendes Pflegegel mit Teufelskralle und Minzöl. 100ml/€ 5,50

Moordiamant Venenfein! Diese natürlichen Moortabletten mit Weinlaub sind ein Muntermacher für Ihre Beine. 30 Stück/ € 29,50

Kräuterölcreme! Eine Wohltuende Pflege für die beanspruchte Haut der Beine mit Moor und Kräutern. 150g/ € 19,90

Magnesium Fußbad! 125g/ € 4,20

Rotes Weinlaub Gel! Wirkt spürbar vitalisierend mit Rosskastanien und Minzöl. 200ml/ € 6,--



Bahnhofstr. 30 4082 Aschach/ Donau

Anwendungen von Montag bis Samstag nach telefonischer Terminvereinbarung.

Susi Sebingner 0664-45 060 46

Produktverkauf: Freitag von 8:30 – 19:00 Uhr Samstag von 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Infos über unsere Angebote unter: www.hallo-lebenskraft.at

KAUFEN STATT MIETEN

ER SIE ES 
Bauträger GmbH

Ihr kompetenter Wohnbauträger seit 1996



Wir errichten für Sie in der Berggasse eine vom Land OÖ. geförderte, modern ausgestattete Wohnanlage mit 12 Wohnungen. Die Wohnnutzflächen betragen zwischen ca. 61 m² und 99 m² zuzüglich großen Balkonen bzw. Terrassen.

Das zentral gelegene Grundstück befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet mit sehr guter Infrastruktur.

Die barrierefreien Eigentumswohnungen verfügen jeweils über einen Tiefgaragenplatz sowie ein Kellerabteil. Über den hauseigenen Lift gelangt man bequem von der Tiefgarage in alle Wohngeschosse.

Überzeugen Sie sich selbst vom traumhaften Ausblick!



Da der Rohbau nun fertiggestellt ist, laden wir Sie recht herzlich zu einer individuellen Baustellen-/ Wohnungsbesichtigung ein. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin unter 07252 766 66.



- Geplante Fertigstellung Ende 2017
- notarielle Treuhandabwicklung
- zum garantierten Fixpreis
- HWB 20 kWh/m²a, fGEE: 0,68

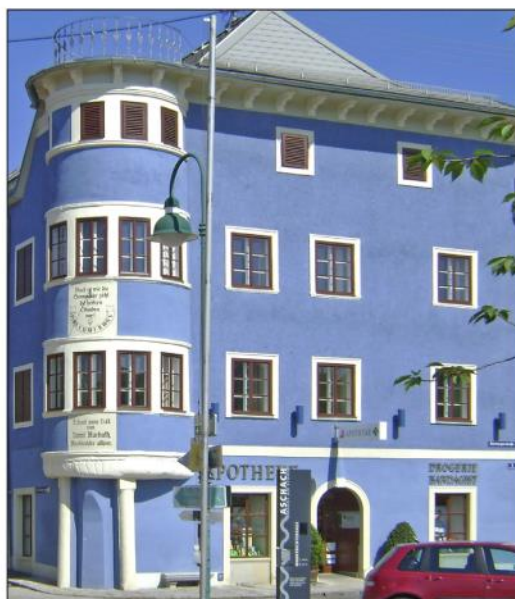
KONTAKT

ER SIE ES Bauträger GmbH
Im Stadtgut B2, 4407 Steyr
Tel.: 07252 766 66
E-Mail: steyr@ersiees.at
Web: www.ersiees.at

Wolke 
sieben

Auch in den Sommermonaten beraten wir Sie gerne in unserer Apotheke und haben dafür einen **Aktionskalender** für Sie zusammengestellt:

3. Juli bis 8. Juli 2017	Beim Kauf einer Sonnencreme von Louis Widmer schenken wir Ihnen 100 ml Duschcreme.
10. Juli bis 14. Juli 2017	Gratis Blutzuckermessung
17. Juli bis 22. Juli 2017	Wir schenken Ihnen einen Nagellack von Dolomia bei jedem Makeup-Einkauf.
24. Juli bis 28. Juli 2017	Jeden Nachmittag Verkostung von (Eis-)Kräutertee
26. Juli 2017	Ferienaktion für Kinder: Lerne deine Apotheke kennen! Bitte am Gemeindeamt anmelden!
31. Juli bis 4. August 2017	Körperfettanalyse nur € 5,-
7. August bis 12. August 2017	Duschgel von Widmer: Sondergröße (250 ml) zum Sonderpreis von € 9,90 statt € 11,90
14. August bis 18. August 2017	Gratis Blutdruckmessung
21. August bis 26. August 2017	Zu jedem Einkauf von Unifarco-Kosmetik (ab € 30,-) schenken wir Ihnen eine Hand- und Nagelcreme im Wert von € 9,40.
28. August bis 1. September 2017	Jeden Nachmittag Verkostung von Sport- oder Vitamingetränken



Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen.

Wir informieren und beraten Sie gerne über:

- ARZNEIMITTEL
- HOMÖOPATHIE
- ARZNEITEES
- KÖRPERPFLEGE
- KOSMETIK



**ST. HUBERTUS
APOTHEKE**



Mag. pharm. Christine Hultsch
4082 Aschach/Donau, Ritzbergerstr. 1, Tel. 0 72 73 / 63 04
E-Mail: apotheke@aschach.at, www.apotheke-aschach.at
Mo - Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Ihre St. Hubertus Apotheke!